Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 34 (2007)
Heft: 3

Rubrik: Auslandschweizer-Organisation

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seit 90 Jahren entdecken Auslandschweizer-Kinder die Schweiz

Im kommenden Sommer werden knapp 300 Auslandschweizer-Kinder aus der ganzen Welt anreisen und herausfinden, wie die Schweiz von heute aussieht.

Die Ferienlager der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) haben Tradition. Im Gründungsjahr 1917 holte die Stiftung Auslandschweizer-Kinder aus Krisengebieten in die Schweiz. Damals boten ihnen Gastfamilien Erholung und ein paar unbeschwerte Wochen in einer entspannten Umgebung an.

In den Sechzigerjahren wurden die ersten Kolonien organisiert, damals hiess die Stiftung noch Schweizer Hilfe. 1979 erhielt die Stiftung den heutigen Namen und 1990 löste sie sich aus der Partnerschaft mit der Pro Juventute. Heute befindet sich die Geschäftsstelle im Haus der Auslandschweizer-Organisation (ASO) in Bern.

Jährlich profitieren 400 Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren vom Angebot der Stiftung. Ziel dieser Programme ist es, den Teilnehmenden, die aus über 50 verschiedenen Ländern anreisen, die Schweiz näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wie viel sie zu bieten hat. Freundschaften, die während eines Ferienlagers geschlossen werden, dauern oft über Jahre an, was den Kontakt und den Austausch zwischen den fünf Kontinenten fördert.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer-Kindern wenigstens einmal die Gelegenheit geben, von ihrem Angebot profitieren zu können. Deshalb wurde ein Fonds für Beitragsreduktionen eingerichtet. Dieses Geld kommt Familien zugute, die ihren Kindern die Ferien in der Schweiz aus eigenen Mitteln nicht finanzieren könnten.

Die Stiftung setzt sich aus 22 Kantonalkomitees zusammen, die jährliche Sammlungen durchführen und somit den wichtigsten Teil der Mittelbeschaffung abdecken. Die Delegierten der Kantonalkomitees bilden den Stiftungsrat, der einmal im Jahr an der Stiftungsratssitzung zusammenkommt. Die Geschäftsstelle ist für die Organisation und Durchführung der Ferienlager zuständig. Die Stiftung sucht immer wieder nach engagierten Freiwilligen, die sich bei einem Kantonalkomitee aktiv beteiligen möchten.

Jedes Jahr profitieren 400 Kinder von Auslandschweizer Familien in aller Welt vom Angebot der Stiftung für junge Auslandschweizer und lernen ferienhalber die Schweiz und ihre Schönheiten und Eigenarten kennen. Die Stiftung wurde 1917 für Kinder aus Krisengebieten gegründet und erhielt 1979 ihren heutigen Namen.

Junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer: Aktiv und engagiert

In den Jugendangeboten der Auslandschweizer-Organisation (ASO) lernst du Interessantes und Aktuelles aus der Schweiz kennen. Ein tolles Ferienerlebnis zusammen mit Gleichaltrigen aus aller Welt oder ein Bildungsaufenthalt, bei dem du die eigenen Wurzeln entdecken kannst.

Der Auslandschweizer-Kongress 2007 trägt den Titel «Solidarisch und engagiert, Schweizerinnen und Schweizer im humanitären Einsatz». Auch die Jugendlichen sind herzlich zum Kongress eingeladen. Für alle, welche sich in die Thematik Entwicklungshilfe und humanitäre Arbeit vertiefen wollen, bieten wir ein spannendes Seminar an, in dem du die Arbeit verschiedener NGO's und internationaler Organisationen kennen lernst. Nach einer Einführung ins Thema Menschenrechte wirst du Lust verspüren, aktiv etwas für ein ganz konkretes Hilfsprojekt zu unternehmen. Geplant ist eine Strassenaktion in Genf zu Gunsten Jugendlicher in Lima, welche mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Am Kongress darf die Stimme der Jugend nicht fehlen. Bundespräsidentin Calmy-Rey wird sich Zeit nehmen, deine Fragen zu beantworten, und auch sonst triffst du führende Persönlichkeiten, welche im Bereich der humanitären Arbeit spezialisiert sind.

Im Oktober wählt die Schweizer Bevölkerung ein neues Parlament. Der Wahlkampf hat bereits heute begonnen. Die ASO ermutigt die Jugendlichen, insbesondere alle Jungbürgerinnen und Jungbürger an den Wahlen teilzunehmen. Zudem bieten wir in der Woche vor dem Wahlwochenende ein Seminar an, das einen Blick hinter die Kulissen der Wahlen erlaubt. Die ASO führt dich ins politische System der Schweiz ein. Du triffst Kandidatinnen und Kandidaten der Parlamentswahlen. Wir schauen bei den Medien rein und erleben hautnah die Berichterstattung von Fernsehen und Radios. Schliesslich fiebern wir am Wahltag mit den Parteien mit und analysieren anschliessend die Wahlergebnisse in Zusammenarbeit mit Experten.

Auch im Sprachkurs in Lausanne (13.8.–24.8.07) sind die Klassen noch nicht ausgebucht. Du lernst morgens Französisch mit anderen Auslandschweizern zusammen, nimmst nachmittags an einem attraktiven Rahmenprogramm teil und wendest die erworbenen Kenntnisse in deiner Gastfamilie an. Im Lausanner Sprachkurs bist du zudem an den Auslandschweizer-Kongress eingeladen und nimmst an den Diskussionen, den Aktionen und an den Feierlichkeiten teil.

Neue Gastfamilien gesucht

Die ASO sucht Gastfamilien, die unsere jungen Gäste aus

PORTRÄT DER STIFTUNG SJAS

■ Die Stiftung für junge Auslandschweizer ist eine von ZEWO anerkannte gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Auslandschweizer-Kindern, ungeachtet ihrer finanziellen Möglichkeiten, Ferienerlebnisse in ihrer Heimat zu verschaffen und damit ihre Beziehungen zur Schweiz zu festigen.

Foto: SJAS

PORTRÄT JUGENDDIENST

■ Der Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO) will den im Ausland lebenden jungen Schweizer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Heimat kennen zu lernen. Mit der Teilnahme an unseren Ferien- und Ausbildungsangeboten sollen die Beziehungen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer unter sich und zur Schweiz gefördert und verstärkt werden.

aller Welt beherbergen. Wir bieten einen spannenden interkulturellen Austausch, die Erfahrung, andere Lebenswelten kennen zu lernen und dadurch einen frischen Wind und Abwechslung ins Familienleben zu bringen.

Die Gastgeber bieten unseren Jugendlichen Kost und Logis. Alle anderen Auslagen übernimmt der Jugendliche selbst. Grösstenteils wird der Gastfamilienaufenthalt in Kombination mit einem Bildungsprogramm gewählt. Es sind aber auch zweiwöchige Ferien ohne ein Rahmenprogramm möglich.

Auskünfte und Informationen zu den genannten Angeboten wie immer beim Jugenddienst: youth@aso.ch.

Schweiz: Neue Telefonvorwahl für die Region Zürich

Seit 1. April 2007 ist die Vorwahl +41 1 für Anrufe in die Region Zürich (Schweiz) nicht mehr gültig. Die Vorwahl +41 1 muss durch +41 44 ersetzt werden. Beispiel für einen Anruf vom Ausland in die Region Zürich: +41 44 765 43 21 anstatt +41 1 765 43 21.

Beispiel für einen Anruf innerhalb der Schweiz: 044 765 43 21 anstatt 01 765 43 21.

Privatpersonen und Unternehmen, die Kontakte in der Region Zürich haben, müssen gespeicherte Nummern in Telefon- und Fax-Geräten, elektronischen Agenden, Datenbanken, Verzeichnissen etc. ändern und auf die neue Vorwahl anpassen (+41 44 anstatt +41 1), damit diese Schweizer Nummern auch nach dem 1. April 2007 erreichbar sind. Es ändert nur die Vorwahl, die restlichen sieben Ziffern der Nummern bleiben unverändert. Bereits bestehende Nummern mit Vorwahl +41 44 oder +41 43 sowie alle anderen Telefonnummern in der Schweiz bleiben unverändert.

Das Schweizer Bundesamt für Kommunikation BAKOM hat im Internet unter www.bakom.admin.ch/044 ein umfassendes Dossier zusammengestellt.

Fragen zur Schweiz? SwissInfoDesk hilft weiter

SwissInfoDesk erleichtert die gezielte Suche nach Informationen zur Schweiz im Internet. Diese Dienstleistung der Schweizerischen Nationalbibliothek steht auf Deutsch, Französisch und Englisch zur Verfügung.

SwissInfoDesk bündelt die wichtigsten Links (2500 im Jahr 2006) zu Schweizer Themen. Besonders stark ist diese Website in den Bereichen Geschichte, Geografie, Landeskunde, Kultur und Sprachen. Vertreten sind aber auch der Sport, die Wirtschaft, die Politik und die Bildung. Diese Themen werden laufend ausgebaut.

Zusammengestellt und unterhalten wird das Verzeichnis von Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten der Schweizerischen Nationalbibliothek. Die Links werden aufgrund der Relevanz der Webseiten ausgewählt. Jeder Link ist kurz kommentiert. Die Suche nach elektronischen Informationen wird dadurch wesentlich erleichtert. Ein Einstieg über SwissInfoDesk führt in der Regel schneller zum Ziel und bringt bessere Resultate als eine Suche über eine Suchmaschine.

Bei Fragen zur Schweiz, die über SwissInfoDesk nicht geklärt werden können, hilft der Recherchedienst der Schweizerischen Nationalbibliothek weiter. Rechercheaufträge können mittels Webformular erteilt werden. Die Anfragen werden innerhalb von 48 Stunden bearbeitet. Recherchen bis zu einer halben Stunde sind kostenlos; danach werden 20 Franken pro angebrochene Viertelstunde verrechnet. SwissInfoDesk: www.nb.admin.ch/slb/dienstleistungen/swissinfodesk/index.html?lang=de

AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION

Unsere Dienstleistungen:

- Rechtsdienst
- Jugenddienst
- AJAS
  Der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer
- KSA
  Das Komitee für Schweizer Schulen im Ausland
- SJAS
  Die Stiftung für junge Auslandschweizer

ASO, Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH – 3006 Bern, Telefon +41 31 356 61 00, Fax. +41 31 356 61 01, www.aso.ch